

ZUR GESCHICHTE

1977 philosophierten amerikanische Marineoffiziere, welcher der drei auf Hawaii ausgetragenen Wettkämpfe der härtere wäre und welcher Sportler demnach der beste Ausdauerathlet. Aus diesem Casinogeplänkel entstand die Idee, alle drei Strecken und Disziplinen zu einem Wettkampf zu vereinen. Dies gilt als die Geburtsstunde des berühmten Ironman Triathlon von Hawaii, der inoffiziellen Weltmeisterschaften. Davon abgeleitet existieren die heute gültigen Streckenanlagen, die es auch dem Freizeit- und Hobbysportler ermöglichen, seinen ganz privaten "Ironman" zu absolvieren.

In der ehemaligen DDR war der Triathlonsport bis 1986 verboten und wurde in den letzten Jahren stillschweigend geduldet, aber er erfuhr keine Förderung oder Unterstützung durch den offiziellen DTSB.

Wettkämpfe wurden meist fern der Öffentlichkeit durchgeführt, das Material war oft Marke Eigenbau und einfachster Art. Nach der Wende erlebte der Triathlonsport auch im Osten den Aufschwung, den er längst in westlichen Gefilden erfuhr. Wenn auch im Moment viele Sportler andere existenzielle Sorgen haben, so wird Triathlon auch in den neuen Bundesländern seine Faszination ausstrahlen und viele neue Anhänger finden.

Dieses Anliegen nach einer sinnvollen Betätigung in der Freizeit will auch unsere Ostsächsische Triathlon IG mit der Veranstaltung des Niederschlesien Triathlon ihren Beitrag leisten.

Diese anspruchsvolle Aufgabe mit dem Ziel des Erreichens westlichen Standards kann uns nur gelingen, wenn uns auf diesem Weg engagierte Sponsoren unterstützen.

Mit der Teilnahme von Athleten aller Bundesländer und aus den Angrenzerstaaten wollen wir unseren Beitrag auf dem Gebiet des Sportes leisten, unsere Region ins Gespräch zu bringen und damit einen kleinen Beitrag zum wirtschaftlichen Aufschwung zu leisten.

Triathlon - ein modernes Abenteuer

Triathlon ist eine relativ junge Sportart, gerade mal 10 Jahre alt, die die drei Ausdauersportarten - Schwimmen, Radfahren und Laufen - kombiniert. Das breitgefächerte Training dieser drei Sportarten sorgt für eine gleichmäßige Entwicklung des Körpers durch abwechslungsreiches und vielfältiges Training. Es beugt nicht zuletzt aus diesem Grund Abnutzungserscheinungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates vor.

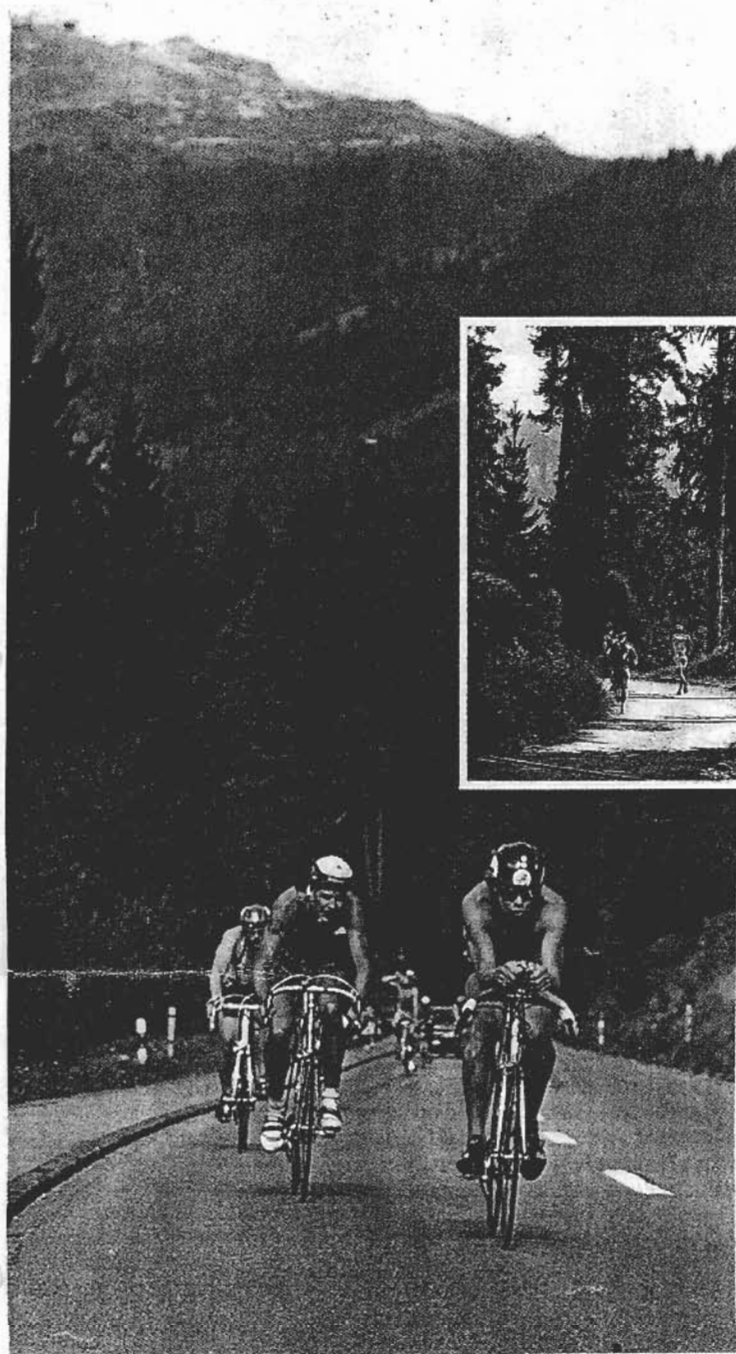
Triathlon findet in der Bevölkerung immer mehr Anhänger (seit 1986 Verdopplung der Aktiven) und entwickelt sich zu einer echten Volkssportart.

Triathlon bietet einen

Ausgleich für die einseitigen Belastungen unserer Industriegesellschaft, bringt den Anhänger hinaus in die Natur, beugt Herz- und Kreislauferkrankungen vor, und hat eine positive Auswirkung auf das seelische Gleichgewicht.

Ein Großteil der Sportler betrachtet Triathlon als modernes Abenteuer, als Herausforderung, die eigene Leistungsgrenze zu ertesten, andere, um zu entspannen, aus Spaß an der Sache betreiben ihn ganze Familien ob jung ob alt, Frauen oder Männer, Triathlon bietet durch die zahlreichen Startmöglichkeiten für jeden Anspruch etwas.

(Jedermann-, Kurz-, Mittel-, Lang- oder Extremtriathlon)



IN EIGENER SACHE

Unsere IG wurde im Februar 1991 ins Leben gerufen.
Sie umfaßt 12 Erwachsene und cirka 25 Kinder. Gestartet
wird bei allen bedeutenden Rennen im Inland sowie Einzel-
starts im Ausland.

1991 wurde Alexander Schulz Sachsenmeister in der TM 17

Frank Starke wurde Sachsenmeister im Duathlon TM 40
sowie 3. im Triathlon TM 40.